

Pustertal

☎ 0474 084400 | ✉ dolomiten.bruneck@athesia.it | 📍 Stadtgasse 4, 39031 Bruneck

Harmonische Klänge über die Grenze hinweg

BLASMUSIK: Süd-Osttiroler Blasorchester 40+ zu Gast in Wien – Konzert im ORF-Radiokulturhaus und Messgestaltung im Stephansdom

BRUNECK/WIEN (ste). Am Wochenende war das Süd-Osttiroler Blasorchester 40+ in Wien zu Gast. Nach den Konzerten zum Jahreswechsel in Toblach und Matrei/Osttirol war dieser Auftritt der krönende Abschluss der vierten Auflage des grenzüberschreitenden Musikprojekts.

Seit langer Zeit besteht reger Austausch zwischen den Musikkapellen dies- und jenseits der Grenze. Diese jahrzehntelange Freundschaft zwischen dem Musikbezirk Bruneck und den Musikbezirken Pustertal-Oberland, Lienzer Talboden und Iseltal führte 2014 zur Gründung des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+. Die zwei Bezirksobmänner Hans Hilber (Bruneck) und Andreas Berger (Iseltal) waren dabei die treibenden Kräfte – und sind es bis heute geblieben. Gemeinsam mit ihren heutigen Amtskollegen Johannes Nemmert (Lienzer Talboden) und Otto Trauner



Beim Schlussapplaus für das Süd-Osttiroler Blasorchester 40+ im ORF-Radiokulturhaus (vorne von links): Johannes Nemmert, Andreas Berger, Sigisbert Mutschlechner, Martin Gratz, Johann Hilber und Otto Trauner. ste

(Pustertal-Oberland) organisierten sie den Ausflug in die Musikhauptstadt Wien.

Für die rund 90 Musikantinnen und Musikanten aus 38 Kapellen im Alter ab 40 Jahren war der Aufenthalt ein einmaliges Erlebnis. Wie schon bei den Konzerten zum Jahreswechsel stand das Programm unter dem Motto „Europa in Harmonie“. Das Pu-

blikum im ORF-Radiokulturhaus zeigte sich begeistert von den schwungvollen Melodien unter der Leitung von Sigisbert Mutschlechner und Martin Gratz sowie von der musikalischen Leidenschaft des Orchesters und der symbolischen Friedensbotschaft des Projekts.

Tags darauf gestalteten die Gäste aus Süd- und Osttirol ei-

nen von Dompfarrer Toni Faber zelebrierten Festgottesdienst im Stephansdom. Die „Europamesse“ von Franz Nagel und Sigisbert Mutschlechner an der Orgel tauchten den Kirchenraum in eine großartige Klangwolke – für Musikanten wie Messbesucher gleichermaßen ein bleibendes Erlebnis. Im Anschluss musizierten die Teilneh-

mer am Stephansplatz und spielten dabei bekannte Stücke wie den „Bozner Bergsteigermarsch“.

Ein Abstecher zum oberösterreichischen Stift St. Florian mit dem Grab Anton Bruckners und der berühmten Bruckner-Orgel, der Besuch der Musicals „Phantom der Oper“ im Raimund-Theater und „Maria Theresia“ im Ronacher sowie eine Führung durch das Parlament auf Einladung von Bundesratspräsident Markus Stotter – Bürgermeister von Oberlienz und leidenschaftlicher Musiker – rundeten den mehrtägigen Ausflug ab.

Mit vielen musikalischen und persönlichen Eindrücken trat das Orchester schließlich die Heimreise an. Einhelliger Tenor: „Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Auflage in ein paar Jahren!“

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

